



LOHWIESEN EXPRESS

- DIE VEREINSZEITSCHRIFT DES FC KARNAP 07/27 E.V. - AUSGABE 10/2018 -



Ihr Spezialist in Karnap für:



**Wartung nach
Herstellervorgabe**



Verschleißreparaturen



Unfallschäden

Alte Landstr. 1c

www.derautofachmann.com

VORWORT



HALLO FREUNDE DES FC KARNAP 07/27!

Wenn ihr euch wundert, dass unsere Zeitung diesmal so spät erscheint, dann liegt es nicht daran dass wir so langsam waren, sondern daran, dass wir von Europa ausgebremst wurden.

Das Thema ist: Die DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG! Jedes Bild muss nun hinterfragt, jeder Artikel geprüft werden. Das war eine Menge Arbeit. Aber wir haben es geschafft!

Und es gibt Neuigkeiten! Wir haben neue Mitarbeiter:

-Thommy Michels, der trotz seiner Jugend ein Kenner auf dem Gebiet der Medien ist und die Redaktion dieser Zeitung erweitert.

-Mark Schneider, der unseren Internetauftritt ganz hervorragend betreut.

-Und noch einen ‚alten‘ Bekannten konnten wieder aktivieren:

Jürgen Horn, unseren Fotografen, der bereits die Fotoausstellung auf dem Karnaper Marktfest in diesem Sommer möglich gemacht hat.

Wir heißen alle drei in unserem Team herzlich willkommen.

Zum Schluss noch eine wichtige Sache: Am 15. Februar 2019 findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Es wird ein neuer Vorstand gewählt. Daher bitten wir unsere Vereinsmitglieder, zahlreich zu erscheinen und so die Zukunft des Vereins mit zu gestalten. Das Jahr neigt sich ganz langsam dem Ende zu. Da die neue Ausgabe des Lohwiesen-Express erst im neuen Jahr erscheinen wird, wünscht der Vorstand schon jetzt allen Mitgliedern und Gönnern des Vereins, sowie allen Karnaper Bürgern Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2019. Mein ganz persönlicher Wunsch ist, dass alle Karnaper Bürger zum Wohle des Stadtteils noch näher zusammenrücken.

Wolfgang Jokschies

1. Vorsitzender des FC Karnap 07/27



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort vom 1.Vorsitzenden Wolfgang Jokschies	3
Inhaltsverzeichnis + Impressum	4
Rückblick Jugendnipingstturnier	6
29.Trofeo Mediterraneo 2018.....	7
Interview Trainer 1.Mannschaft.....	9
Alte Herren auf Norderney	13
Interview Trainer 2.Mannschaft.....	14
Mannschaftsfotos Bambini-F3	17
Mannschaftsfotos F2-F1	18
Mannschaftsfotos E1-E2	20
Mannschaftsfotos D1-D2	21
Mannschaftsfotos C1-C2	23
Mannschaftsfotos A1-B1.....	25
Mannschaftsfotos 1.-2.Mannschaft.....	27
Interview Marcel Rauscher	29
Aikido	33
Rückblick Familientag Dartsabteilung.....	34
Vereinsheim Service Team.....	36
Trainingszeiten	37
Ansprechpartner.....	38

IMPRESSUM

Herausgeber: FC Karnap 07/27 e.V.
45329 Essen
Postfach 12 03 02
www.fckarnap.de
Tel.: 0201 / 38 5 28

Verantwortlich: Thommy Michels
Gestaltung: Thommy Michels, Jochen Nendza
Redaktion: Dennis Bruhnke, Thommy Michels
Ute Michels, Jochen Nendza

Fotos: Ulrike Marzoch, Jens Jokschies, Jürgen Horn

Anzeigen: Jochen Nendza
Auflage: 1.000 Stück

Dieses Heft wird kostenlos verteilt

Gaststätte

“Alt Karnap”

Bei uns wird
Dreiband und Dart
gespielt

Vereinslokal des:
DC Böse Onkels
DC Egal
DC Hannelore
BC Nordstern 69
Skatfreunde 1966 Essen-Karnap



bei uns vom Falls



Gesellschaftszimmer
für alle Gelegenheiten

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag

Donnerstag bis Samstag

17:00 bis Open End

Sonntag

Frühschoppen von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

17:00 Uhr bis Open End

Mittwoch ist Ruhetag

Inhaberin Linda Mannek

Karnaper Straße 112 - 45329 Essen

Telefon 0201/56 34 310

und

0176-632 536 07

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Helmut Podlesch

Erdarbeiten - Kabelverlegung - Antennenanlagen

Tel.: 02041/ 77 15 427

Mobil: 0172/ 51 54 300

Fax: 02041/ 77 15 447

www.podlesch.de



- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Kellerisolierung
- Winterdienst



RÜCKBLICK JUGEND-PFINGSTTURNIER



Vom 18.05.2018 bis zum 21.05.2018 fand in diesem Jahr unser traditionelles Jugendpfingstturnier auf der Sportanlage des FC Karnap statt.

Ein Wochenende, an dem alle unsere Jugendmannschaften zum Einsatz kamen und auf interessante auswärtige Teams derselben Altersklasse trafen. Eröffnet wurde das Turnier traditionell am Freitagabend von unseren A-Junioren mit einem Blitzturnier, bei dem der Titelverteidiger SV-Horst Emscher sich erneut den Wanderpokal sicherte. Samstag Vormittag fand der Bambini-Treff statt. Neben zwei Karnaper Bambini-Mannschaften konnten wir noch 5 auswärtige „Zwergenmannschaften“ begrüßen – ein fröhliches Gewusel! Mit von der Partie waren darüber hinaus auch noch die Kindergarten-Teams der Kita Blauer Elefant sowie der Kita Timpestr.. Die Kindergartenkinder können auf diese Weise „Vereinsluft“ schnuppern und das ein oder andere hat darüber auch schon den Weg in unseren Verein gefunden. Die Kita-Teams geben sich traditionell Namen: in diesem Jahr der Fußballweltmeisterschaft wählten sie Nationen, die an der WM teilnehmen. Mit deren Trikots – selbstgestaltet – traten sie an. Somit konnten wir das Duell Argentinien gegen Italien bewundern – das ganz salomonisch mit 3:3 endete.

Am Nachmittag fand das D-Junioren Turnier statt, bei dem der SV Zweckel in einem spannenden Finale die Mannschaft von SV Wanne 1911 nach

Elfmeterschießen besiegt hat. Der dritte Tag wurde mit einem Spieltreff unserer F-Junioren eröffnet. Da in dieser Altersklasse keine Turniersieger ausgespielt werden, wurde von allen teilnehmenden Mannschaften der SV Höntrop zur fairsten Mannschaft des Turniers ausgezeichnet. Im Anschluss haben sieben C-Junioren Teams um den Wanderpokal gespielt. Dabei konnten unsere C1-Junioren im Elfmeterschießen den SV Horst Emscher 08 mit 8:7 besiegen. Der Wanderpokal verbleibt somit an der heimischen Lohwiese und schmückt das Vereinshaus. Der Abschlusstag wurde von unseren E-Junioren und B-Junioren bestritten. Das Turnier der E-Junioren wurde ebenfalls als Spieltreff ausgetragen und auch hier die fairste Mannschaft des Turniers gewählt. Den Preis konnte sich das Team vom FSV Kettwig mit nach Hause nehmen.

Zum Abschluss der Turniertage fand im Modus von zwei Vierer-Gruppen, Halbfinale und einem anschließenden Finale das B-Junioren Turnier statt. Der Titelverteidiger vom VfB Waltrop konnte den Wanderpokal erneut verteidigen. Damit werden wir die Gäste aus Waltrop auch im nächsten Jahr wieder als Turnierteilnehmer begrüßen dürfen. Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen teilnehmenden Mannschaften und allen Helfern des diesjährigen Pfingstturniers bedanken! Ohne Euch wäre das Turnier nicht zu dem geworden was es war.



29. TROFEO MEDITERRANEO 2018

Mit zwei Mannschaften, einem C- und einem B-Jugendteam, nahmen unsere Junioren in diesem Jahr an dem internationalen Jugendfußballturnier Trofeo Mediterraneo in Spanien vom 25. – 30. 3 2018 teil. Neben unseren beiden Teams vom FC Karnap waren beim diesjährigen Turnier mehr als 200 Kinder- und Jugendmannschaften aus zwölf Nationen vertreten. Teams aus Deutschland und anderen europäischen Ländern waren ebenso wie Fußballer- und Fußballerinnen aus Argentinien, Israel und Russland an die spanische Mittelmeerküste gereist, um ihr Talent am runden Leder unter Beweis zu stellen. Das Turnier fand in diesem Jahr trotz der kalendarisch früh gelegenen Osterferien unter strahlend blauen Himmel und frühlingshaften Temperaturen von rund 20 Grad statt. Am 25.03. ging es sowohl für die B-Junioren, als auch für die C-Junioren sofort los. Die B-Jugend ging in einer Gruppe mit den Teams von Eintracht Dortmund, dem Delbrücker SC und dem JFV Vulkaneifel an den Start. Bei den C-Junioren waren der Bedburger BV, TSG Mainz-Kastel, JFV Dreichenhain

und Hapoel Beer Sheva aus Israel in der Gruppe. Das Team der B-Jugend konnte mit zwei Siegen (2:0 gegen den Delbrücker SC und 4:0 gegen JFV Vulkaneifel) und einer Niederlage (0:3 gegen Eintracht Dortmund) als Gruppenzweiter den Einzug in die Achtelfinalspiele feiern. Dort traf man auf die Mannschaft von SF Uevekoven. In einem engen Spiel schied man letztendlich leider mit 1:0 aus dem Turnier aus. Das Team der C-Jugend schied mit einem Sieg (4:1 gegen JFV Dreichenhain) einem Unentschieden (0:0 gegen Hapoel Beer Sheva) und zwei Niederlagen (0:1 gegen TSG Mainz-Kastel und 0:2 gegen Bedburger BV) bereits in der Vorrunde aus dem Turnier aus. Nach dem Ausscheiden beider Teams aus dem Turnier konnte man am letzten Tag an der Costa Brava nochmal die Sonne genießen. Das Team der B-Jugend machte einen Abstecher nach Barcelona: in zwei Gruppen erkundeten die Jugendlichen die Stadt und das Stadion Camp Nou, während die C-Jugend am Strand entspannte, ehe es am Donnerstagmorgen zurück nach Karnap ging.



Man muss eine Strategie haben, um zu gewinnen.

Man muss jeden Tag arbeiten, um „oben“ zu bleiben.

Die Jungen und Mädchen des FC Karnap machen dies,und wir auch



“DAS IST DER ANFANG.”

FRANK KALINOWSKI IST SEIT BEGINN DER SAISON DER NEUE TRAINER DER 1. MANNSCHAFT. DER LOHWIESENEXPRESS TRAF SICH MIT IHM, UM MIT IHM ÜBER DEN KONTAKT ZUM VEREIN, SAISONZIELE UND DEN KADER ZU SPRECHEN.

Lohwiesenexpress: Zuerst würde uns interessieren, wie der Kontakt zwischen dir und dem Verein zustande kam.

Frank: Das war eigentlich mehr ein Zufall. Ich war auf dem Platz bei SG Schönebeck. Da hörte ich, wie jemand sagte: „Die brauchen einen neuen Trainer in Karnap.“ Ich habe zu dieser Zeit aus persönlichen Gründen Pause gemacht im Fußballbereich. Ich war vorher bei Kray, da habe ich die Position des sportlichen Leiters inne gehabt. Allerdings nur ein halbes Jahr, weil ich dort lediglich ausgeholfen habe. Ich wollte erst gar nichts mehr machen. Doch da habe ich so gedacht: „Oh, hört sich gut an, es juckt auch wieder so ein bisschen in den Fingern.“

Dann wollte ich natürlich mal nachgehören. Das Gute daran war, dass zufällig ein Arbeitskollege von mir auch auf dem Platz war, der Kontakt zu Karnap hat. Den habe ich dann angesprochen: „Was ist denn mit Karnap los? Kannst du mir da was sagen? Suchen die einen Trainer? Ich hätte Lust wieder etwas zu machen.“ Innerhalb von einem Tag kam dann die Rückfrage vom FC Karnap. Getroffen und kennengelernt haben die Verantwortlichen aus Karnap und ich uns in Preußen auf dem Platz. Danach haben wir uns nochmal mit dem Vorstand in Karnap zusammengesetzt und dann war das Ding schon beschlossen. Das ging Ruckzuck. Es war wirklich ein schöner Zufall. Ich wollte wieder eine Aufgabe übernehmen und Trainer zu sein, hat mich immer interessiert. Spannend ist es gerade hier in Karnap, da die A-Jugend in die Stadtliga aufgestiegen ist. Das war für mich

ein ganz großes Thema.

Lohwiesenexpress: Das kommt ja schon so ein bisschen raus. Wir haben ein turbulentes Jahr hinter uns im Seniorenbereich und eine lange Zeit war überhaupt nicht klar, ob es eine 2. Mannschaft geben wird. Es war alles sehr in der Schwebe. Jetzt sieht es dann doch so aus, dass wir zwei Mannschaften haben werden. Wie zufrieden bist du mit der Kaderzusammenstellung?

Frank: Ich wusste ja, dass aus der A-Jugend sechs Jungs hochkommen. Ein Torwart hat leider nach dem ersten Training gesagt, dass er mit Fußball aufhört. Das war natürlich bitter für mich, weil ich mich auf ihn verlassen habe. Ich hatte schließlich einem anderen Torwart selbst abgesagt. Den hätte ich ansonsten gerne hierher mitgenommen, aber ich wollte dem A-Jugend Spieler aus Karnap die Chance geben. Darüber bin ich jetzt noch sauer. Das kann man sich gar nicht vorstellen. Aber es ist jetzt halt so gekommen. Das ist die Zusammenstellung durch die A-Jugend. Dann habe ich mir natürlich mehr erhofft durch die „alte“ 2. Mannschaft, die die letzten Spiele der vorangegangenen Saison für die 1. Mannschaft gespielt hat. Diese Spiele hatte ich mir angeschaut und gehofft, dass von dieser Mannschaft ein paar Spieler in der 1. Mannschaft bleiben würden. Ich hatte auch mit dem ein oder anderen gesprochen, aber leider haben sie sich so entschieden, dass sie wieder in der 2. Mannschaft spielen wollen. Das sehe ich ein bisschen kritisch, weil die 1.

Mannschaft das Aushängeschild des Vereins ist und da sollten die besten Spieler in der 1. Mannschaft spielen. Dadurch bedingt habe ich dann jetzt schwerere Arbeit. Das hat man alleine schon durch den Matti gesehen - der ist das beste Beispiel: Ein alter Hase! Wenn der da hinten drin spielt, kann ich den Kalli nach vorne ziehen als Sechser - schon läuft es wieder ganz anders. Deswegen hätte ich mir natürlich von dem ein oder anderen, der jetzt in der zweiten Mannschaft spielt, ein bisschen mehr erwartet.

Neuzugänge habe ich natürlich reichlich mitgebracht. Wobei ich sagen muss, dass der ein oder andere kurzfristig abgesagt hat. Das ist auch ärgerlich gewesen, weil ich mich auch hier auf Spieler verlassen hatte. Dann hätte ich noch drei, vier Leute mehr gehabt. Aber jetzt muss ich damit leben. Es kommen ja noch welche - damit werde ich natürlich klarkommen und versuchen, das Beste rauszuholen. Der Anfang ist gemacht. Ich habe ja die Turniere jetzt gesehen. Das war für mich so ein Schauen und Ausprobieren: Erstmal gucken wie ich das so überlebe und nicht unterzugehen mit den Jungs. Das sind alles junge Burschen. Wie zum Beispiel der Pierre: er ist ja auch noch jung - kommt gerade aus der A-Jugend! Da muss man sich erstmal eine Mannschaft zusammenbasteln und aufbauen. Es geht aufwärts. Ich bin zufrieden.

Lohwiesenexpress: Du hast gerade schon ein paar Spieler angesprochen. Wen hältst du für deine Eckpfeiler, also wer ist für dich so mit der wichtigste Spieler. Gibt es überhaupt einen wichtigsten Spieler?

Frank: Klar. Jede Mannschaft hat Führungsspieler. Die musst du haben in der Mannschaft, weil sonst jeder auf dem Platz etwas zu sagen hätte und das geht nicht. Als Eckpfeiler der jetzigen Mannschaft, wie es sich

heute auch wieder gezeigt hat, sehe ich ganz klar den Sebäsch als Torwart und alter Fuchs. Klasse Mann, der sich auch voll reinhängt für die Truppe. Auch den Matti sehe ich ganz klar als Eckpfeiler für die Mannschaft. Den Pascal habe ich extra mitgebracht. Er ist zwar noch jung, aber den brauchte ich hier, um etwas aufzubauen und um mit der Mannschaft auch klarzukommen. Den sehe ich als wichtige Stütze. Dazu kommt der Luai noch, der jetzt leider gesperrt ist. Darüber brauchen wir nicht reden - aber den sehe ich auch in der Verantwortung. Vorne habe ich dann noch den Vaddim, ebenfalls ein erfahrener Mann. Er ist bereits 29 und kann ein Spiel von sich aus lenken. Und dann ist da natürlich die A-Jugend - auf die freue ich mich. Da sind super Jungs bei. Das kann ich jetzt schon sagen.

Lohwiesenexpress: Die nächsten Fragen zielen so ein bisschen auf das Saisonziel. Also: Welches Saisonziel habt ihr euch selbst gesteckt? Welches Saisonziel hat der Verein sich gesteckt? Was erwartet ihr von dieser Spielzeit?

Frank: Der Verein hat mir keinen Druck gemacht. Das sage ich ganz klar. Wir haben natürlich das Ziel die A-Jugend Spieler einzubinden. Bei so vielen neuen Spielern muss man erst einmal zusammenfinden. Die muss man in Ruhe reifen lassen. Der Verein hat mir gesagt, dass wir nicht aufsteigen müssen. Wenn man mal guckt, sieht man, dass wir eine Bombenliga haben. Hier wollen wir natürlich mitmachen! Die Jungs sollen lernen. Ich will jetzt hier keine Platzierung aussaunnen. Wichtig ist es, sich frühzeitig von unten abzusetzen, damit wir mit dem Tabellenende nichts zu tun haben. Dass wir gesichert sind. Ich möchte die A-Jugend, die nächstes Jahr rauskommt, mit einbauen und ohne Druck spielen können.





Lohwiesenexpress: Vielleicht noch so ein kleiner Ausblick sehr weit voraus. Siehst du Potenzial in diesem Verein, um in ein paar Jahren vielleicht über den Aufstieg zu sprechen?

Frank: Natürlich. Der FC Karnap leistet eine sehr gute Jugendarbeit. Daraus kann man viel ziehen. Ich weiß, dass vor meiner Zeit kaum ein A-Jugend Spieler in die 1. Mannschaft gekommen ist. Das ist natürlich bitter für den Nachwuchs. Da sind ein paar gute Jungs dabei gewesen, die ich zufällig mal spielen gesehen habe, die hätten dem Verein gut getan. Das ist natürlich ärgerlich, dass man diese Spieler nicht gehalten hat. Wir stehen jetzt am Anfang. Wann das sein wird, dass ich sagen kann: „Jetzt greifen wir an. Jetzt wollen wir auch mal oben dran.“ Da gehört noch eine gewisse Zeit zu. Dazu benötigen wir aber noch den ein oder anderen jungen Spieler. Aber soweit bin ich noch gar nicht. Erst einmal müssen wir uns diese Saison anschauen und sie gut überstehen. Dann sehen wir weiter.

Lohwiesenexpress: Du hast hier im Verein ja noch einen sportlichen Leiter, der dir zur Seite steht. Wie ist das Verhältnis zu ihm und den Trainerkollegen der 2. Mannschaft?

Frank: Der Hansi Elsner steht mir gut zur Seite. Mit ihm kann ich mich gut austauschen. Das ist sehr wichtig für mich. Ich bin ja ein Fremder im Verein. Man muss bedenken, dass ich nicht viele Leute kenne hier in Karnap. Da ist der Kontakt zu Hansi wichtig, damit ich gut aufgestellt bin. So kann ich mir immer wieder Input holen und man kann sich gut austauschen. Das ist für mich wichtig als neuer Trainer.

Zur zweiten Mannschaft kann ich jetzt noch gar nichts sagen. Die haben jetzt auch erst zwei oder dreimal trainiert. Ich weiß das gar nicht so genau, weil wir wenig auf der Platzanlage waren durch den Preussen Cup. Ich bin ein Teamplayer. Ich arbeite gerne mit Leuten zusammen, wenn ich weiß, die wollen mit mir kooperieren. Das ist einfach ein Geben und Nehmen. Ehrlichkeit ist für mich ganz wichtig.

Lohwiesenexpress: Zum Abschluss habe ich hier noch so sechs Sätze stehen, die du quasi vervollständigen sollst. Möglichst in einem Satz. Also ein kleines Spielchen mit ein bisschen Humor - wie auch immer:

Satz 1: Im Sommer 2019 wird der FC Karnap...

Frank: ...gut dastehen.

Satz 2: In 5 Jahren ist der FC Karnap aufgestiegen, weil...

Frank: ... wir eine gute Jugend und einen guten Zusammenhalt im Verein haben.

Satz 3: Die Jugendabteilung ist...

Frank: ...das A und O in einem Verein.

Satz 4: Wenn heute Weihnachten wäre, würde ich mir für den FC Karnap folgende 3 Sachen wünschen...

Frank: ...Punkte, Punkte, Punkte.

Satz 5: Wenn ein A-Jugendsspieler dir gegenüber äußert den Verein verlassen zu wollen, weil er die B Liga uninteressant findet, dann sagst du ihm...

Frank: ...Setz dich erstmal hier durch.

Satz 6: Wir werden unsere Zuschauer im folgenden Jahr mit folgenden Attributen begeistern...

Frank: ...Kampf, Leidenschaft und Gas geben bis zum Ende.

Sonnen Apotheke

Apotheker Andreas Overkemping

Karnaper Straße 109
45329 Essen

Telefon: 0201/ 38 01 38

Fax: 0201/ 38 00 76

E-Mail: info@sonnen-apotheke-essen

Internet: <http://www.sonnen-apotheke-essen.de>

**Nordstern
Apotheke**



Apothekerin Doris Schönwald

Karnaper Straße 99
45329 Essen

Telefon: 0201 / 278 965 0

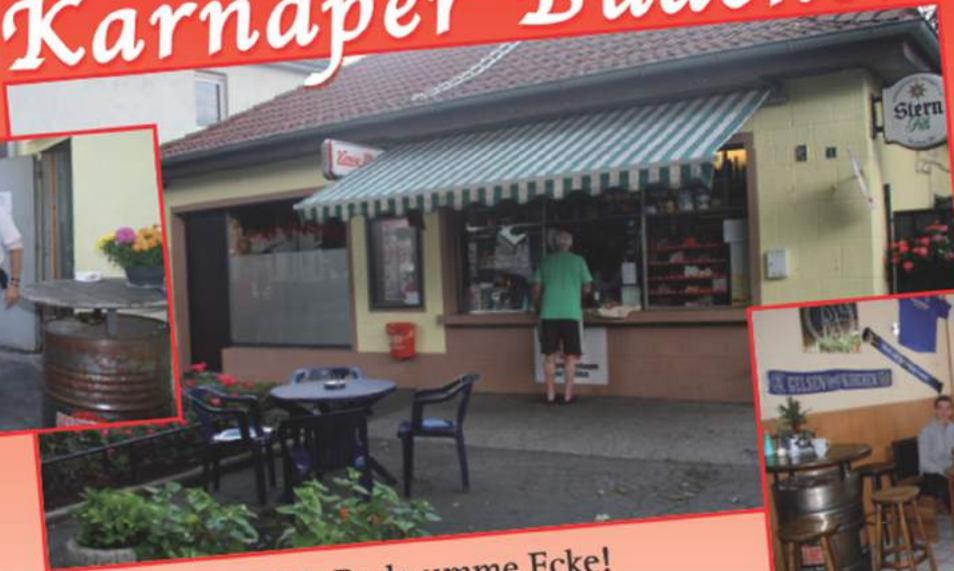
Fax: 0201 / 278 9652 9

E-Mail: info@nordsternapotheke.de

Internet: www.nordsternapotheke.de

*In allen Fragen der Gesundheit
schenke der Apotheke dein
Vertrauen!*

Karnaper Büdchen



Und es gibt sie noch in Karnap: Die Bude umme Ecke!
Sowohl im Aussenbereich als auch in dem gemütlichen
Innenraum (mit Sky-TV) kann man bei kalten und heißen
Getränken, bei Bockwurst, Brötchen oder Frikadellen die
neuesten Geschichten austauschen und das Leben in Karnap
in vollen Zügen genießen.
Michael Winkels und sein Team freuen sich auf Euren Besuch!

Im Osterbruch 1a
45329 Essen
Tel.: 0201-50 74 11 05
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6:00-22:00 Uhr
Sa 7:00-22:00 Uhr
So 9:00-22:00 Uhr



ALTE HERREN



Trainer: Thomas Stremmer
Trainer: Ede Peschel

Trainingszeiten: Donnerstags 19:00 - 20:30 Uhr

ALTE HERREN AUF NORDERNEY

Die Mannschaft der Alten Herren hat sich auch in diesem Jahr wieder auf den Weg nach Norderney gemacht. Das lange Wochenende über Himmelfahrt wurde dazu genutzt, gen Norden zu reisen: Mit dem Bus und der Fähre – in guter alter Herren-Manier oder extremer: mit dem Fahrrad – so die besonders sportlichen! Die 28 Karnaper ließen es sich auf der Insel gut gehen und genossen das Meer, die Landschaft und die gekühlten Getränke.



Verabschiedung in Karnap: die Norderney-Radler und 7 Teilstrecken-Radler (1. Etappe).
Und für 2019 ist das Ganze wieder gebucht!



“WENN KARNAP RUFT, STEHT MAN PARAT.”

ZU BEGINN DER SAISON WAR NOCH NICHT KLAR, OB ES EINE 2. MANNSCHAFT GEBEN WÜRD. NUN TRAF SICH DER LOHWIESENEXPRESS MIT DEN TRAINERN, UM ÜBER DEN KURZFRISTIGEN SAISONSTART UND FÜHRUNGSSPIELER ZU REDEN.

Lohwiesenexpress: Bis vor ein paar Wochen war es noch gar nicht richtig klar, ob wir eine 2. Mannschaft haben werden. Seid ihr also überrascht, dass ihr hier sitzt, oder habt ihr damit gerechnet, dass ein Kader zustande kommen wird?

Norbert: Ich bin auf jeden Fall überrascht! Gefühlsmäßig war ich eigentlich schon nicht mehr Karnaper - ich war bereits auf dem Weg zu einem anderen Verein. Aber wenn Karnap ruft, dann stehen wir da.

Lohwiesenexpress: Der Kader hat jetzt welche Größe?

Norbert: Ca. 24. Plus/Minus einen. Wir haben fünf Neuzugänge – richtig gute Spieler. Das ist nicht nur ein Auffüllen des Kaders, die Jungs sind echte Verstärkungen. Ich hoffe, dass alle Sonntag schon spielberechtigt sind.

Lohwiesenexpress: Ihr habt selbst gesagt: „Wenn Karnap ruft, dann steht man parat.“ Was zeichnet den Verein in euren Augen aus im Vergleich zu anderen?

Markus: Die Mannschaft: Zusammenhalt, es zählt noch ein Wort, Trainingsbeteiligung, mannschaftliche Geschlossenheit. Das sind die Attribute, die die Mannschaft ausmacht.

Norbert: Vor allen Dingen Charakterstärke. Und im

ganzen Gesamtverein macht es einfach Spaß mit den Leuten zu arbeiten. Woanders ist es nicht so, wie es hier ist. Deswegen haben wir beschlossen, doch weiterzumachen.

Lohwiesenexpress: Gibt es in der Mannschaft einen Spieler, der besonders wichtig ist, oder den ihr für eine Führungskraft haltet?

Norbert: Nein. Davon halten wir im Prinzip gar nichts. Wir sagen immer, wie es so schön heißt: „Der Star ist die Mannschaft und nicht ein einzelner Spieler.“

Lohwiesenexpress: Wir haben jetzt auch ein neues Trainerteam in der 1.Mannschaft. Da würde uns interessieren, wie das Verhältnis zwischen euch ist - ob es da Kontakt gibt.

Norbert: Bis jetzt gab es noch gar keinen Kontakt. Dies konnte auch schlecht stattfinden, da wir erst spät mit der Saisonvorbereitung angefangen haben. Während die 1.Mannschaft sich beim Preussen Cup befand, waren wir quasi alleine auf dem Platz.

Markus: Hat sich noch nicht ergeben.

Dennis: Der Lohwiesenexpress dient auch dazu, euch alle so ein bisschen näher kennenzulernen. Deswegen



“DER STAR IST DIE MANN-SCHAFT”

würde ich euch bitten, jeweils den anderen Trainerkollegen zu charakterisieren.

Norbert: Markus ist ein sehr guter Freund würde ich sagen nicht einfach nur Trainerkollege. Für mich ist es eine Freundschaft geworden. Sachverstand, Lockerheit, Spielverständnis. Für mich ist das im Großen und Ganzen alles.

Markus: Norbert ist ein Freund, sehr guter Fußballfachmann, wir schwimmen auf einer Wellenlänge, es macht einfach nur Spaß.

Lohwiesenexpress: Dann haben wir eigentlich nur noch eine Frage zum Abschluss. Und zwar: Saisonziel? Spielt man oben mit? Eher unten?

Norbert: Also wir denken, wenn diese Verstärkungen, die zu uns gekommen sind, alle rechtzeitig spiel-

berechtigt sind, dass wir auf jeden Fall weiter oben stehen sollten als im letzten Jahr. In der vergangenen Saison war es eigentlich schon schwer überhaupt eine Mannschaft zu bilden. Es sah am Anfang der letzten Saison ja schwierig aus, dann haben wir aus den verbliebenen Spielern eine Mannschaft geformt, die in der zweiten Saisonhälfte so stark aufgespielt hat, dass sie zum Teil in Vertretung für die Erste aufgelaufen ist. Und dieses Jahr haben wir die Mannschaft noch auf ein paar Positionen verstärkt! Da sollte eigentlich ein bisschen mehr als der letztjährige zehnte Platz rausspringen. Also sprich: wir hoffen uns in der oberen Tabellenregion wiederzufinden.

Markus: Platz 1-5.



BAMBINIS

TRAINER: FRANK SCHENKE
CO-TRAINER: ANDREAS MEHLES
CO-TRAINER: HASAN AWECK



F3 JUNIOREN

TRAINER: DANIEL LEWANDOWSKI
CO-TRAINER: HAKIM FRAÏTAT





F1 JUNIOREN

TRAINER: ROMAN DEVRIEL
CO-TRAINER: RAMAZAN SAKA



F2 JUNIOREN

TRAINER: BERND BRUHKE
CO-TRAINER: MARTIN MALKOWSKI



Stuckateurbetrieb **florina GmbH**

Obringer Voerde 21 · 45329 Essen

WÄRMEDÄMMUNG

- Fassadendämmung an Alt- und Neubauten durch Wärmedämmverbundsysteme (WDVS)
 - Mineralfaser
 - Styropor
 - Holzfaser
- Gestaltung mit Lichtkeilen und Stuckelementen
- Kellerdeckendämmung
- Dachbodendämmung

STUCKARBEITEN

- Arbeiten mit Stuckfertigelementen
 - Profile, Rosetten, Eckverzierungen
 - Supraporte, Säulen, Pilaster
 - Kapitelle, Konsolen, Lichtverteiler
 - Kamine, Konchen
 - Verdachungen, Türrahmen, Wandfriesen
 - Dekorelemente, Figuren
- Restauration von Innen- und Außenstuck
- Gewölbebau
- Rabetzdecken
- Säulen aus Gips oder Styropor in allen Größen und Formen für Innen und Außen

PUTZARBEITEN

- Ausführung von Innen- und Außenputzen jeder Art
 - Glanzputz (Spachteltechnik)
 - Sanierputz
 - Waschputz
 - Steinputz
 - Abschirmputz
 - Magnetputz
 - Akustikputz
 - Brandschutzputz

RENOVIERUNGSARBEITEN

- Ausbau, Instandhaltung und Sanierung
 - Leichte Trennwände aus Gipskarton
 - Unterdecken aus Gipskarton
 - Feuerschutztrennwände, -unterdecken, -verkleidungen
 - Maler- und Lackierarbeiten

Besuchen Sie uns im Internet

www.stuckateurbetrieb-forina.com

oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf

Tel: 0201 - 758 72 326

Fax: 0201 - 758 72 327

info@stuckateurbetrieb-forina.com



E1 JUNIOREN

TRAINER: GORDON HENTSCH
CO-TRAINER: PIERRE HABEL



E2 JUNIOREN

TRAINER: CHRISTOPH LÖSING
CO-TRAINER: SEZAI ARSLAN





D1 JUNIOREN

TRAINER: MARKUS KRUCK
CO-TRAINER: CHRISTIAN WILKING



Philipp TEAMSPORT
ambet ambulante betreuung
MotorVillage
DIE FCA NIEDERLASSUNGEN **ESSEN**
Wenn's um Geld geht
Sparkasse Essen



D2 JUNIOREN

TRAINER: FRANK PLEWA
CO-TRAINER: SASCHA MIELEK



Philipp TEAMSPORT
ambet ambulante betreuung
MotorVillage
DIE FCA NIEDERLASSUNGEN **ESSEN**
Wenn's um Geld geht
Sparkasse Essen

HW HELMUT WEHNER

FLIESEN UND PLATTIERUNGEN GMBH

- Neuverlegung
- Sanierung
- Umbauten

OB NEUVERLEGUNG, SANIERUNG ODER UMBAU – WIR SIND FÜR SIE DA!

- Ihr Spezialist für Barrierefreies Bauen
- Ihr Fachberater - auf Wunsch direkt vor Ort

Sie benötigen weitere Gewerke? Wir koordinieren für Sie.



Timpestraße 1
45329 Essen

Tel.: 0201 323088
Fax: 0201 329198

info@helmut-wehner.de
www.helmut-wehner.de





C1 JUNIOREN

TRAINER: NIKLAS DREXLER
CO-TRAINER: BENE KHAUSKOPF



Philipp TEAMSPORT
ambet ambulante betreuung
MotorVillage DIE FCA NIEDERLASSUNGEN **ESSEN**
Jeep, Lancia, Mopar
Wenn's um Geld geht
Sparkasse Essen



C2 JUNIOREN

TRAINER: MIKE PRIBYLA
CO-TRAINER: ERDOGAN YAMAC



Philipp TEAMSPORT
ambet ambulante betreuung
MotorVillage DIE FCA NIEDERLASSUNGEN **ESSEN**
Jeep, Lancia, Mopar
Wenn's um Geld geht
Sparkasse Essen



cs schweißtechnik

Schweiß- und Schmelzanlagen
Schweißzusatzwerkstoffe

Umfangreicher Mietgerätepark
Komplette Montage- und Werkstatteinrichtungen

Reparatur von Schweißgeräten, Elektrowerkzeugen, Hebezeugen
Schutzbekleidung

Christoph Stein Schweißtechnik GmbH
Bottroper Straße 278 45356 Essen
Telefon (0201) 662051 Telefax (0201) 611651
E-Mail info@cs-schweisstechnik.de
www.cs-schweisstechnik.de

Mobile Maniküre/ Pediküre Praxis

Claudia Ley
Nordsternstr.15
45899 Gelsenkirchen
0163/6752000

Hier gibt's was auf die Augen

Hans Dziarsk Augenoptikermeister
45329 Essen Karnaper Straße 113
Tel. (0201) 38 03 93



Das Augenoptik-Fachgeschäft
das alles auf den Kopf stellt



B1 JUNIOREN

TRAINER: TIM BRAND
CO-TRAINER: HASAN DAGLIOGLU











A1 JUNIOREN

TRAINER: DENNIS BRUHKE
CO-TRAINER: BJÖRN NEUMANN











Fahrschule und Berufskraftfahrerschule

HERMANSKI
GmbH

*Zertifizierte Fahrschule zur Einlösung von
Bildungsgutscheinen der Agentur für Arbeit*

*Berufskraftfahreraus- und Weiterbildung für LKW und Bus,
GGVSEB/ADR-Fahrerschulung, Ladungssicherung, Gabelstapler etc.*

Intensivkurse ab 7 Tagen

Seminare Punkteabbau (FES)

Seminare Probeführerschein (ASF)

Ausbildung in allen Klassen, auch Bus und LKW

INFO-LINE 34 41 41



www.fahrschule-hermanski.de

info © fahrschule-hermanski.de

6x in Essen: Altenessen • Schonnebeck
Stoppenberg • Karnap • Kray • Freisenbruch





1. MANNSCHAFT

TRAINER: FRANK KALINOWSKI
CO-TRAINER: ROBERT HÖRL



2. MANNSCHAFT

TRAINER: MARKUS EBLEBACH
CO-TRAINER: NORBERT GERWATOWSKI



Sattel's Getränke

Angebot:
Stauder Pils
1 Kasten (0,5 l)
13,99 Euro

Heim- und Partyservice

Wir beliefern Ihre Party, Familien- und Firmenfeste, Vereins- und Großveranstaltungen

Wir bieten

ein umfangreiches Getränkesortiment:
Mineralwässer, Limonaden, Säfte,
besondere Auswahl an Bierspezialitäten
und Fassbieren

Wir verleihen

Zapfanlagen, Festzeltgarnituren, Stehtische,
Theken und vieles mehr!

Wir beraten Sie

persönlich und fachkompetent

Lieferservice!

Günstig und unkompliziert ins Büro
oder nach Hause. Hauslieferung jeden
Montagmorgen in Karnap!
Anlieferung bis in den Keller.

**Sattel's
Getränke**

Altenessener Straße 617 • 45329 Essen

Tel.: 02 01 / 34 25 52

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr / Sa. 8.00 – 17.00 Uhr

“NICHT NUR DAS GELD SEHEN.”

MARCEL RAUSCHER IST SEIT EINIGEN JAHREN FÜR DEN FC KARNAP ALS SCHIEDSRICHTER UNTERWEGS. DER LOHWIESENEXPRESS TRAF SICH MIT IHM, UM DARÜBER ZU REDEN, WIE ER SCHIEDSRICHTER GEWORDEN IST UND WAS FÜR TIPPS ER JUNGEN SCHIEDSRICHTERN GEBEN WÜRDÉ.

Lohwiesenexpress: Hallo Marcel. Schön, dass du dir Zeit für uns genommen hast.

Marcel: Ja. Sehr gerne.

Lohwiesenexpress: Du bist Schiedsrichter in unserem Verein. Hast du selber mal Fußball gespielt oder wie kam es zu der Tätigkeit als Schiedsrichter?

Marcel: Ich habe tatsächlich Fußball gespielt. In der Jugend war ich Spieler bei der SPVG Schonnebeck. Dann habe ich ein paar Jahre pausiert. Irgendwann kam Dennis Bruhnke auf mich zu und sagte: „Ey - wir haben eine zweite Mannschaft, wir brauchen noch einen Torwart. Hast du nicht Lust, uns zu unterstützen?“ So bin ich dann beim FC Karnap gelandet. Und als dann meine Glanzzeit als Spieler vorbei war, dachte ich: „Mensch, Schiedsrichter zu sein, fandst du schon immer gut - in meiner Zeit als Spieler fand ich den Schiedsrichterjob auch schon immer sehr interessant. Deshalb dachte ich mir: „Gut. So kannst du dem Fußball verbunden bleiben. Geh einfach mal zu einem Kurs und mach da mit.“

Lohwiesenexpress: Wie lange bist du mittlerweile Schiedsrichter?

Marcel: Das ist eine gute Frage. Ich glaube mittlerweile sind es vier oder fünf Jahre.

Lohwiesenexpress: Da blickt man ja schon auf einen kleinen Erfahrungsschatz zurück. Was zeichnet in deinen Augen einen guten Schiedsrichter aus?

Marcel: Ein guter Schiedsrichter ist auf jeden Fall jemand, der richtige Entscheidungen trifft. Das gelingt ja leider nicht immer. Aber vor allem auch jemand, der mit den Spielern gut umgehen kann. Das fehlt leider einigen Schiedsrichtern, die immer ein bisschen von oben herab sind. Ich selber versuche immer mit den Spielern sehr gut auszukommen und mit ihnen in einem vernünftigen Ton zu reden. Und zwar so, dass



den Regeln Gehör verschafft wird, aber dass es auch irgendwie menschlich bleibt. Das ist das Wichtigste.

Lohwiesenexpress: Wenn ein junger Schiedsrichter oder ein junger Mensch beschließt, Schiedsrichter zu werden, welchen Rat würdest du ihm mit auf den Weg geben?

Marcel: Ich würde ihm auf jeden Fall den Rat mitgeben, sich nicht alles zu Herzen zu nehmen, was man auf dem Platz von außen hört: von den Trainern, von den Zuschauern und Spielern. Das ist zum Teil schon echt derbe. Gerade als junger Schiedsrichter ist das manchmal schon sehr hart, sich das anzuhören, was da geäußert wird. Und dann einfach bei der Stange zu bleiben: zu den Lehrgängen zu gehen, wenn man was erreichen möchte, sich fit zu halten, was mir natürlich gut gelungen ist (lacht). Ja und ansonsten immer Vollgas zu geben und mit Spaß an der Sache dabei zu bleiben. Und nicht nur das Geld zu sehen. Leider steht das bei manchen im Vordergrund. Es gibt eine kleine Aufwandsentschädigung durch die man nicht reich wird, aber gerade als Jugendlicher ist es ein nettes Taschengeld, aber das sollte nicht das primäre Ziel sein. Man sollte immer den Sport an erster Stelle sehen.

Lohwiesenexpress: Wie sehen deine persönlichen Ziele als Schiedsrichter aus? Gibt es da noch Ambi-



tionen Ligen technisch aufzusteigen, oder bist du mit dem zufrieden wie es gerade ist.

Marcel: Hauptsächlich bin ich in der Kreisliga B unterwegs und das ist auch o.k. so. Ich habe ja relativ spät angefangen und habe keine großen Ambitionen noch weiter aufzusteigen. Das überlasse ich dann gerne den Jüngeren.

Lohwiesenexpress: Man hat ja als Fußballer, da wird es als Schiedsrichter nicht anders sein, Sachen an die man sich zurück erinnert. Was war so dein schönstes und was war dein schlimmstes Erlebnis als Schiedsrichter?

Marcel: Oh. Das darf ich gar nicht sagen. Sonst muss ich wieder zur Spruchkammer (lacht).

Also mein schönstes Spiel war tatsächlich ein bisschen außergewöhnlich: Da spielte nämlich die B-Jugend von Borussia Dortmund gegen den FC Kray auf der Sportanlage Lohwiese. Das war ein Spiel, das sehr fair lief. Es war kein Schiedsrichter angesetzt. Da hat Dennis Bruhnke mich angerufen, ob ich nicht Lust hätte zu pfeifen. Eigentlich hätte ich arbeiten müssen und deshalb keine Zeit gehabt. Aber ich habe spontan alles umgeschmissen und es möglich gemacht, denn dieses Spiel zu pfeifen hat großen Spaß gemacht, weil es spielerisch ein ganz anderer Level war, den man in den Kreisligen oder auch im Jugendfußball in Essen sonst so nicht geboten bekommt. Und sogar ein Weltmeister war dabei: Kevin Großkreutz. Das war Klasse! Mein schlimmstes Erlebnis war in der letzten Saison: Das war bei Sportfreunde Altenessen, die gegen Tus Helene spielten. Kurz vor Ende der Saison gab es irgendwie eine kleine Fehde zwischen dem FC Karnap und Tus Helene. Und Tus Helene war dann der Meinung, dass ich irgendwie parteiisch sei und unbedingt gegen sie pfeifen und im Grunde das Spiel verpfeifen möchte. Was aber nicht der Fall war, weil ich zwar als Schiedsrichter vom FC Karnap gestellt werde, aber im Verein keine Funktion habe. Als Schiedsrichter muss man einem Verein angehören und bei mir ist es halt der FC Karnap, mehr ist da nicht. Während des Spiels ging es dann schon heiß zur Sache: mit Bestechungsvorwürfen, roten Karten und den Trainer aus dem Innenraum verweisen! Von den Zuschauern kamen ein paar nette

Worte und das ging selbst nach dem Spiel noch weiter. Das war schon hart. Da hätte sich manch anderer schon überlegt, ob er danach noch weiter macht. Ich musste dann natürlich noch einen Sonderbericht verfassen, weil das Spiel halt etwas aus dem Ruder gelaufen war. Das passte dem Verein Tus Helene allerdings nicht so gut, so dass dieser Beschwerde über mich beim Kreis eingelegt hat. Dadurch musste ich mich auch noch vor dem Gremium rechtfertigen. Das war einfach ein Trauerspiel.

Lohwiesenexpress: Man kennt als Schiedsrichter sicherlich den ein oder anderen Spieler, man kennt den ein oder anderen Trainer, dem dann ja irgendwie ein Ruf vorausseilt. Hat man als Schiedsrichter manchmal ein Spiel, wo man sagt: „Oh. Jetzt muss ich am Sonntag aber da hin und da steht der XY am Rand, da weiß ich jetzt schon, das wird schwierig.“ Hat man da vor manchen Situationen Angst, Respekt, oder freut man sich auf sowas?

Marcel: Also Angst habe ich vor keinem Spiel, egal, ob ich die Mannschaft schon kenne und da schlechte Erfahrungen mit gemacht habe. Aber man kennt natürlich gewisse Trainer und Spieler und auch Mannschaften, wo man weiß: „Ok, das könnte vielleicht brenzlicher werden als andere Spiele.“ Aber im Grunde gehe ich jedes Spiel neu an. Ich gebe jedes Mal den Mannschaften die Chance, sich zu benehmen. Ich gehe da völlig vorurteilslos ran. Oft wird man allerdings dann leider wieder enttäuscht.

Andererseits trifft man aber auch ein paar Spezis, auf die man sich freut: zum Beispiel gibt es da einen Spieler in einem Verein, der ist einfach der unsportlichste, der in Essen rumläuft. Wenn er nur berührt wird, schreit und jammert er. Aber selbst foult er - offensichtlich oder versteckt - macht Handspiele. Auf so einen Spieler freue ich mich dann. Ich warte jedes Mal nur darauf, wann er die erste gelbe Karte bekommt. Tatsächlich war es einmal so bei einem Spiel: Bis zur 70. Minute war noch keine Karte fällig - dann hat der Spieler ein Foul zum sechsten Mal gemacht, woraufhin ich mir sagte: „So, jetzt musst du ihn verwarnen.“ Dann habe ich ihm die gelbe Karte gezeigt und er hat sich so echauffiert, dass er sich sofort hat auswechseln lassen. Da hat man schon Spaß.

“SOGAR EIN WELTMEISTER WAR DA.”



Lohwiesenexpress: Gab es schon mal eine Situation nach der dir ein Spieler, Trainer oder ein anderer Teil der Mannschaft leid tat, weil du eine Entscheidung getroffen hast? Also nach einer gelben oder roten Karte. Und hast du dann gedacht: Oh jetzt habe ich es vielleicht überzogen.“

Marcel: Ich sag es mal so: Wenn es ein unglückliches Foul ist, z.B. eine Notbremse, bei der der Spieler den Ball spielen will, aber den Ball nicht trifft und seinen Gegenspieler foult, dann muss ich ihn vom Platz verweisen. Dann tut es mir schon irgendwie leid, aber so ist nun mal das Spiel.

Lohwiesenexpress: Bei vielen Schiedsrichtern diskutiert: Der Videobeweis. Würdest du dir wünschen bei einem Kreisligaspiel ein Videobeweis zu haben, oder findest du ohne alles viel schöner?

Marcel: Das bei einem Kreisligaspiel zu haben, wäre natürlich total überzogen. Es ist natürlich überhaupt nicht möglich. Grundsätzlich finde ich den Videobeweis klasse, weil meiner Meinung nach dadurch viele falsche Entscheidungen richtig gestellt werden, auch wenn nicht alles hundertprozentig funktioniert. In der letzten Bundesligasaison waren trotzdem viele Fehlentscheidungen dabei. Aber bei der Weltmeisterschaft fand ich den Videobeweis in den meisten Fällen sehr gut und wichtig.

Lohwiesenexpress: Du hast ja für unseren Verein auch Fußball gespielt, jetzt pfeifst du für unseren FC Karnap. Auch, wenn der Abstand zum Verein für dich dadurch sicherlich größer geworden ist, was zeichnet für dich den FC Karnap aus? Was traust du dem Verein in Zukunft zu?

Marcel: Das ist eine sehr gute Frage. Ich bin da momentan relativ weit weg vom Geschehen. Ich kenne die Jugendarbeit, die in meinen Augen nicht schlecht ist. Es wird allerdings relativ wenig auf die Jugend gebaut bisher. Ich denke schon, dass es irgendwann wieder in die Kreisliga A hoch geht, aber wann das sein wird, in wie vielen Jahren kann man, glaube ich, schwer abschätzen. Wie gesagt, ich bin da zu weit weg vom Vereinsleben, um das beurteilen zu können.

Lohwiesenexpress: Zum Abschluss dann noch das Ja/Nein Spiel. Ich werde dir ein paar Fragen stellen, die du nur mit Ja oder Nein beantworten darfst:

Frage 1: Wenn ich mit meiner Schiedsrichter Karriere schon in jungen Jahren begonnen hätte, würde ich jetzt in höheren Klassen pfeifen.

Marcel: Ja.

Frage 2: Das Pfeifen macht mir grundsätzlich immer Spaß.

Marcel: Ja.

Frage 3: Der Schiedsrichter Marcel Rauscher wirkt oft arrogant.

Marcel: Ich hoffe nicht. Nein.

Frage 4: Der Schiedsrichter Marcel Rauscher ist konsequent.

Marcel: Ja.

Frage 5: Der Schiedsrichter Marcel Rauscher ist gerecht.

Marcel: Ja.

Frage 6: Manchmal schämt sich der Schiedsrichter Marcel Rauscher für das Verhalten seiner Schiedsrichterkollegen.

Marcel: Ja. Da würde ich aber gerne mehr zu sagen als nur „Ja“.

Frage 7: Der FC Karnap wird in den nächsten fünf Jahren mit der ersten Mannschaft einen Aufstieg feiern.

Marcel: Nein.

Frage 8: Die Schiedsrichter in der Bundesliga haben es leichter als die Schiedsrichter in der Kreisliga.

Marcel: Ja.

Frage 9: Der Schiedsrichter Marcel Rauscher wird beim nächsten Pfingstturnier aktiv teilnehmen.

Marcel: Da schauen wir mal.

Bestattungen Kunert

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Wenn der Mensch dem Menschen einen letzten Dienst erweisen muss, stehen wir Ihnen hilfreich zur Seite.

Wir helfen Ihnen bei der Gestaltung und Durchführung der Trauerfeier.

Wir bieten Ihnen eine Auswahl an Särgen und Ausstattungen.

Alle Formalitäten bei Kirchen, Behörden und Versicherungen erledigen wir diskret und gewissenhaft.

Wir beraten Sie fachmännisch, auf Wunsch auch in Ihrem Hause.

Auch Sonderwünsche werden gegebenenfalls berücksichtigt.

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen.

Großfeldweg 17 48329 Essen (Karnap)

Telefon: 02 01 / 38 00 48

KREATIV-TATTOO

Karnaperstr. 19
45329 Essen

by Vektor

0201 / 507 223 70



Partyservice



Tel. (02 09) 55 8 55
www.fleischwaren-hegemann.de

Fleischwaren
Hegemann

Turfstraße 11
45899 Gelsenkirchen-Horst

HARVESTUDIO

Karnaper Straße 64
45329 Essen-Karnap
Tel. (02 01) 38 11 49
Termine nach Vereinbarung



SUSANNE HORNING

Öffnungszeiten:
Di - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 7.30 - 13.00 Uhr



KALKHOFF

Rolläden, Markisen, Jalousien, Ku-Fenster, €-Antriebe und Reparatur-Service
Rolltore, Rollgitter, Garagentore u.v.m.

Holger Kalkhoff
Lauenbüschken 5
45141 Essen

Tel.: 0201 / 31 26 13
Mobil: (0176) 40 21 49 85
€-Mail: holger.kalkhoff@arcor.de
Fax: 0201 / 188 7 333



Debeka Versichern und Bausparen



Mit Sicherheit günstig

Egal, ob Sie Ihre Gesundheit, Ihren Lebensstandard oder Ihre Familie günstig absichern möchten - bei der Debeka sind Sie richtig. Denn hier stimmen Preis, Leistung und Service.

Ich berechne Ihnen gerne Ihr persönliches Angebot.

Timo Bruhnke
angestellter Außendienst
Servicebüro Campus Essen
Segeothstraße 105
45141 Essen
Telefon (02 01) 3 16 86 50
Mobil (01 63) 2 84 76 56
Timo.Bruhnke@debeka.de
www.debeka.de

Debeka
anders als andere

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

Karin BROEGELMANN

Erledigung aller Formalitäten

Bei Tag und Nacht Tel. (02 01) 38 24 81
Fax (02 01) 38 67 3

Lüderitzwiese 25 · 45329 Essen-Karnap

Musikstudio DeGroat

Musikunterricht/Tonstudio

E+A-Gitarre
Klavier+Keyboard
Gesang
E-Bass
Schlagzeug

0201 3186990
0170 9336540

www.degroat.de





TRAININGSZEITEN:

Sonntag: 14:00 – 15:00 Uhr Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren

Sonntag: 15:15 – 16:45 Uhr Erwachsene und Jugendliche

Das Training findet in der Turnhalle der Maria-Kunigunda-Schule in der Timpestr. 52 statt.

Für Rückfragen stehe ich unter der Rufnummer 0201 / 34 25 52 zur Verfügung.

Ich freue mich auf Dich.
Sativmis Muslubas





FAMILIENTAG DER DARTSABTEILUNG

Die Dartsabteilung des FC.Karnap wurde vor drei Jahren gegründet. Eine Gruppe von 13 Herren und einer Dame trifft sich Freitag für Freitag im Vereinsheim, um in gemütlicher Runde Pfeile zu werfen und ein paar Stunden entspannt gemeinsam zu verbringen. Und wie es so ist, hat der ein oder andere nach ein paar Spielen und ein paar Getränken immer mal wieder die ein oder andere gute Idee: so zum Beispiel einen Familientag auf der Sportanlage an der Lohwiese zu veranstalten.

Gesagt getan: Nach 14-tägiger Vorbereitung stand das Event fest. Das Event stand unter einem guten Stern: das Wetter war herrlich und die Gäste bestens gelaunt! Die kleinen Besucher hatten riesigen Spaß an den verschiedenen Spielständen und auf einer großen Hüpfburg. Insbesondere die „Riesen-Dartscheibe“ war ein echter Hingucker und bereitete auch Erwachsenen beim Bewerfen mit den Bällen viel Freude!

Im Rückblick war der erste Familientag ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle Helfer! Gerade bei diesen heißen sommerlichen Temperaturen waren alle Beteiligten extrem beansprucht und am Abend total erledigt! Ihr habt das super gestemmt! Der FC.Karnap - eine große Familie! Wir freuen uns jetzt schon auf das neue Jahr und können Euch versprechen, dass man von uns immer wieder etwas hören wird. Wir wünschen Euch allen ein tolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2019.



Jeep®

DAS ORIGINAL



DER NEUE JEEP® RENEGADE JETZT AB 18.999,- €.¹

Der neue Jeep® Renegade lädt Sie mit frischem Design und vielen innovativen Technologien dazu ein, neue Horizonte zu entdecken. Und jede Menge Abenteuer. Dabei unterstützen:

- der neu gestaltete, ikonische Seven-Slot-Kühlergrill
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Spurhalteassistent inklusive aktiver Lenkunterstützung
- intelligente Verkehrszeichenerkennung
- Apple CarPlay²- und Android Auto^{TM3}-Integration

Vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt oder besuchen Sie uns im Autohaus und entdecken Sie Ihre wilde Seite.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Jeep® Renegade Sport 1.0l T-GDI 13 88 kW (120 PS): innerorts 7,5; außerorts 5,5; kombiniert 6,1. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 139.

¹ Für den Jeep® Renegade Sport 1.0l T-GDI 13 88 kW (120 PS).

² CarPlay, iPhone und Siri sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc.

³ Android Auto, Google Play und weitere Marken sind geschützte Marken von Google Inc.

Privatkundenangebot, gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge bis zum 28.09.2018. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Jeep® ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

MOTOR VILLAGE ESSEN

Haedenkampstraße 71-73 · 45143 Essen

T 0201 319 50 0

www.motorvillage.de

FCA Motor Village Germany GmbH
Mainzer Landstraße 581, 65933 Frankfurt

MotorVillage
DIE FCA NIEDERLASSUNGEN **ESSEN**





VEREINSHEIM SERVICE TEAM

JENS JOKSCHIES

ANGELA NOWOCZYN

ERICH PESCHEL

HANS-DIETER ELSNER

TANJA KRUCK

REYHAN KANDUR

NILGÜN KANDUR

RAMONA ERNST

SEZAI ARSLAN

SHEFKIJE KIRCHHEIM

HÜLAYA DURAN

CHRISTINA LAKAW

ANDREAS PAZDZIOR

WOLFGANG JOKSCHIES

JENNY KORLAK

ROSINA JOKSCHIES

SERDAL DEMIRCI

HERMANN-JOSEF KESS



TRAININGSZEITEN

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Großer Platz 1	17:00 - 18:30 Uhr F1-Junioren 17:00 - 18:30 Uhr F2-Junioren 18:30 - 20:30 Uhr Betriebssport	17:30 - 19:00 Uhr E2-Junioren 19:00 - 20:30 Uhr B1-Junioren	17:30 - 19:00 Uhr C1-Junioren 19:00 - 20:30 Uhr 1. Mannschaft	17:30 - 19:00 Uhr E1-Junioren 17:30 - 19:00 Uhr E2-Junioren 19:00 - 20:30 Uhr B1-Junioren	17:30 - 19:00 Uhr C1-Junioren 19:00 - 20:30 Uhr 1. Mannschaft
Großer Platz 2	17:00 - 18:30 Uhr F3-Junioren 17:00 - 18:30 Uhr G1-Junioren 18:30 - 20:30 Uhr Betriebssport	17:30 - 19:00 Uhr D1-Junioren 17:30 - 19:00 Uhr D2-Junioren 19:00 - 20:30 Uhr A1-Junioren	17:30 - 19:00 Uhr C2-Junioren 19:00 - 20:30 Uhr 2. Mannschaft	17:30 - 19:00 Uhr D1-Junioren 17:30 - 19:00 Uhr D2-Junioren 19:00 - 20:30 Uhr A1-Junioren	17:30 - 19:00 Uhr C2-Junioren 19:00 - 20:30 Uhr 2. Mannschaft
Kleiner Platz 1	17:30 - 19:00 Uhr E1-Junioren 19:00 - 20:30 Uhr FC Mesopotamia	16:00 - 19:00 Uhr FREI 19:00 - 20:30 Uhr FREI	17:30 - 19:00 Uhr G1-Junioren 19:00 - 20:30 Uhr FREI	17:30 - 19:00 Uhr F2-Junioren 19:00 - 20:30 Uhr Alte-Herren	17:30 - 19:00 Uhr F3-Junioren 19:00 - 20:30 Uhr FC Mesopotamia
Kleiner Platz 2	16:00 - 19:00 Uhr FREI 19:00 - 20:30 Uhr FC Mesopotamia	16:00 - 19:00 Uhr FREI 19:00 - 20:30 Uhr FREI	17:30 - 19:00 Uhr F1-Junioren 19:00 - 20:30 Uhr FREI	16:00 - 19:00 Uhr FREI 19:00 - 20:30 Uhr Alte-Herren	16:00 - 19:00 Uhr FREI 19:00 - 20:30 Uhr FC Mesopotamia
Rasen 1	16:00 - 19:00 Uhr FREI 19:00 - 20:30 Uhr FREI	16:00 - 19:00 Uhr FREI 19:00 - 20:30 Uhr FREI	16:00 - 19:00 Uhr FREI 19:00 - 20:30 Uhr FREI	16:00 - 19:00 Uhr FREI 19:00 - 20:30 Uhr FREI	16:00 - 19:00 Uhr FREI 19:00 - 20:30 Uhr FREI
Rasen 2	16:00 - 19:00 Uhr FREI 19:00 - 20:30 Uhr FREI	16:00 - 19:00 Uhr FREI 19:00 - 20:30 Uhr FREI	16:00 - 19:00 Uhr FREI 19:00 - 20:30 Uhr FREI	16:00 - 19:00 Uhr FREI 19:00 - 20:30 Uhr FREI	16:00 - 19:00 Uhr FREI 19:00 - 20:30 Uhr FREI
Rasen 3	16:00 - 19:00 Uhr FREI	16:00 - 19:00 Uhr FREI	16:00 - 19:00 Uhr FREI	16:00 - 19:00 Uhr FREI	16:00 - 19:00 Uhr FREI
Rasen 4	16:00 - 19:00 Uhr FREI 19:00 - 20:30 Uhr FREI	16:00 - 19:00 Uhr FREI 19:00 - 20:30 Uhr FREI	16:00 - 19:00 Uhr FREI 19:00 - 20:30 Uhr FREI	16:00 - 19:00 Uhr FREI 19:00 - 20:30 Uhr FREI	16:00 - 19:00 Uhr FREI 19:00 - 20:30 Uhr FREI

Stand 29.08.2018



ANSPRECHPARTNER

A1-Junioren (Jahrgänge 2000/2001)

Trainer:	Dennis Bruhnke	info@fckarnap.de
Co-Trainer:	Björn Neumann	info@fckarnap.de
Trainingstage:	Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 20:30 Uhr	

B1-Junioren (Jahrgänge 2002/2003)

Trainer:	Tim Brand	info@fckarnap.de
Co-Trainer:	Hasan Daglioglu	info@fckarnap.de
Trainingstage:	Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 20:30 Uhr	

C1-Junioren (Jahrgänge 2004/2005)

Trainer:	Niklas Drexler	info@fckarnap.de
Co-Trainer:	Rene Krauskopf	info@fckarnap.de
Co-Trainer:	Bela DeGroat	info@fckarnap.de
Trainingstage:	Mittwochs und Freitags von 17:30 bis 19:00 Uhr	

C2-Junioren (Jahrgänge 2004/2005)

Trainer:	Mike Pribyla	info@fckarnap.de
Co-Trainer:	Erdogan Yamac	info@fckarnap.de
Trainingstage:	Mittwochs und Freitags von 17:30 bis 19:00 Uhr	

D1-Junioren (Jahrgänge 2006/2007)

Trainer:	Markus Kruck	info@fckarnap.de
Co-Trainer:	Christian Wilking	info@fckarnap.de
Trainingstage:	Dienstags und Donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr	

D2-Junioren (Jahrgänge 2006/2007)

Trainer:	Frank Plewa	info@fckarnap.de
Co-Trainer:	Sascha Mielek	info@fckarnap.de
Trainingstage:	Dienstags und Donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr	

E1-Junioren (Jahrgänge 2008/2009)

Trainer:	Gordon Hentsch	info@fckarnap.de
Co-Trainer:	xxx	info@fckarnap.de
Trainingstage:	Montags von 17:30 bis 18:45 Uhr und Donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr	

E2-Junioren (Jahrgänge 2008/2009)

Trainer:	Christoph Lösing	info@fckarnap.de
Co-Trainer:	Sezai Arslan	info@fckarnap.de
Trainingstage:	Dienstags und Donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr	

F1-Junioren (Jahrgänge 2010/2011)

Trainer:	Roman Devriel	info@fckarnap.de
Co-Trainer:	Patrick Wegerink	info@fckarnap.de
Trainingstage:	Montags von 17:00 bis 18:30 Uhr und Mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr	

F2-Junioren (Jahrgänge 2010/2011)

Trainer:	Bernd Bruhnke	info@fckarnap.de
Co-Trainer:	Martin Malkowski	info@fckarnap.de
Trainingstage:	Montags und Donnerstags von 17:00 bis 18:30 Uhr	

F3-Junioren (Jahrgänge 2010/2011)

Trainer:	Daniel Lewandowski	info@fckarnap.de
Co-Trainer:	Hakim Fraitat	info@fckarnap.de
Trainingstage:	Montags und Freitags von 17:00 bis 18:30 Uhr	

Bambini 1 (Jahrgang 2012 und jünger)

Trainer:	Frank Schenke	info@fckarnap.de
Co-Trainer:	Andreas Mehles	info@fckarnap.de
Co-Trainer:	Hassan Aweek	info@fckarnap.de
Trainingstage:	Montags und Mittwochs von 17:00 bis 18:30 Uhr	

NORMAL IST ANDERS...



S+N

WERBETECHNIK

Schade + Naatz GmbH
Bonifaciusring 23
D - 45309 Essen

Tel 0201/555 666
Fax 0201/554 262
www.neonlichtwerbung.de

IHRE LIEBLINGSMOTIVE ALS FOTOTAPETE · POSTER
KEILRAHMENBILD · HINTER ACRYLGLAS · BANNER
ODER DIREKTDRUCK AUF HOLZ, ALU ODER DIBOND

Glück

kann man nicht kaufen.

Aber spenden.

Unterstütze soziale Projekte in Deiner Region:
www.gut-fuer-essen.de

Wir alle können helfen, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen. Auf gut-fuer-essen.de kannst Du für soziale Projekte in Deiner Stadt spenden und Unterstützer für Deine eigene Initiative gewinnen. Jede Spende geht zu 100 % an die sozialen Projekte.

Jetzt online spenden!

Eine Initiative von

betterplace.org



und



Sparkasse Essen

